

St. Jodokus

Kirchliche Nachrichten

März



„Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie Ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.“ (Lk 24,35)

Wir alle erleben jeden Tag viel. Manches behalten wir im Gedächtnis, anderes verschwindet in der Alltagsroutine. Rückbli-

ckend auf unseren je eigenen Lebensweg gibt es aber diese besonders prägenden Momente, von denen wir oft ein ganzes Leben zehren können; die kleinen Anekdoten aus der Kindheit: „Weißt du noch, damals...?“

„Weißt du noch...“ Auch die Jünger, die unterwegs nach Emmaus sind, erzählen sich gegenseitig Erlebnisse und Erfahrungen, die sie miteinander und mit Jesus gemacht haben. Sie teilen ihr Leben, im

Vorbeigehen, auf dem Weg, bei der Pause am Wegesrand; im Kopf und im Herzen voller Bilder und Erinnerungen. Und im Erzählen erleben sie die Situation noch einmal: Jesus, der Freund und Lehrmeister, mit dem sie so viel erlebt, von dem sie so vieles gelernt haben, ist tot. Die Trauer ist schier überwältigend und lässt sich nur im Darüber-Sprechen aushalten.

Und da geschieht es: Jesus gesellt sich unerkant zu ihnen, hört zu, lehrt und erklärt, öffnet so ihre Bilder und Erzählungen für das Unglaubliche: Jesus ist aufgestanden! Ihr müsst nicht in eurer Trauer verharren! Gemeinsam unterwegs mit Jesus wandelt sich die Stimmung, beginnt das Herz zu brennen, mobilisieren sie neue Energie für die Herausforderungen des Lebens. Und sie sind bereit, den vermeintlich Fremden zu sich einzuladen; die Weggemeinschaft auch im gemeinsamen Essen weiterzuleben. Und erst dann, beim gemeinsamen Mahl, gehen ihnen wirklich die Augen auf und sie erkennen im fremden Wegbegleiter Jesus, ihren lebendigen Freund und Herrn.

Diese Erfahrung ist so wertvoll, dass wir seit 2000 Jahren davon erzählen: Jesus geht unsere Wege mit. Er lässt uns nicht allein. In unseren dunklen Momenten ebenso wie in den Zeiten des Feierns steht er an

unserer Seite. Wir dürfen uns immer wieder gegenseitig aus unserem Leben erzählen und dabei die Wegbegleitung Gottes darin entdecken. Und wir dürfen und sollen davon erzählen, wie unser Leben durch ihn verwandelt werden kann.

Diese Erfahrung des Erzählens und Entdeckens, die Suche nach dem Wegbegleiter und der neuen Perspektive, selber Weggefährte sein und zuhören – das alles sind auch Momente auf dem Weg der Vorbereitung auf das Sakrament der Gemeinschaft im Mahl, der Eucharistie.

In diesen Tagen sind in unseren Orten wieder Kinder unterwegs, um diesen Jesus besser kennenzulernen. Die Gemeinschaft mit Ihm, mit anderen Kindern und vielen erwachsenen Begleitern in den Familien und Gruppen ist geprägt vom Erzählen, vom Zuhören, vom Teilen vieler Höhen und Tiefen im Leben und von dem Versuch, die Bilder in Kopf und Herz zu öffnen für die Gegenwart Gottes in unserem Leben.

Für die Erstkommunionfamilien gibt es vieles zu besprechen, Termine müssen bewältigt, Feste geplant, Veranstaltungen besucht werden. Doch all diese Anlässe bieten Gelegenheiten, ins Gespräch zu kommen über das, was sie bewegt. Weggemeinschaft wird erlebbar im Erzählen und gelangt zunehmend immer

näher an ihren Höhepunkt: die Gemeinschaft untereinander und mit Jesus im gemeinsamen Mahl.

Der Empfang der Erstkommunion kann zu einem dieser prägenden Momente im Leben der Kinder und ihrer Familien werden, von dem sie rückblickend vielleicht einmal wieder erzählen wollen. „Weißt du noch, damals...“.

Unterstützen wir diesen Weg als tragende Gemeinde mit unserem Gebet und vielleicht steigen auch vor unserem inneren Auge wieder die Bilder auf, in denen wir diesem Jesus das erste Mal im eucharistischen Brot begegnen durften...

Herzlichst, Ihre Pia Höp
Gemeindeassistentin



Gottesdienstordnung

Samstag, 01. März 2025

19.00 Uhr	Langenfeld	Vorabendmesse Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei (Messdiener/-in: - ohne -)
-----------	------------	---

Sonntag, 02. März 2025 8. Sonntag im Jahreskreis

00.01 Uhr	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Leb. u. Verst. d. Fam. Nett u. Rittinger
13.30 Uhr	Herresbach	lebendiger Rosenkranz

Mittwoch, 05. März 2025 Aschermittwoch, Aschermittwoch

08.30 Uhr	Kirchwald	Schulgottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes <i>Die Gemeinde ist herzlich zur Mitfeier des Schulgottesdienstes eingeladen.</i>
09.00 Uhr	Herresbach Grundschule	Schulgottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes
10.00 Uhr	Langenfeld	Schulgottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes <i>Die Gemeinde ist herzlich zur Mitfeier des Schulgottesdienstes eingeladen.</i>
18.30 Uhr	Kirchwald	Andacht mit Auflegung des Aschenkreuzes
18.30 Uhr	Wanderath	Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes (Messdiener/-in: Nele Bungarten, Merle Bungarten)
18.30 Uhr	Langenfeld	Andacht mit Auflegung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 06. März 2025

18.30 Uhr	Acht	Hl. Messe
18.30 Uhr	Döttingen	Rosenkranzgebet

Freitag, 07. März 2025

17.00 Uhr	Pastoraler Raum	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Ev. Kirche Mayen
-----------	-----------------	---

Samstag, 08. März 2025

17.30 Uhr	Kirchwald	Vorabendmesse <i>Heute Sammlung von haltbaren Lebensmitteln für die Mayer-Tafel</i> Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei / 1. Jahrgedächtnis Theresia Zirwes / Hl. Messe Elisabeth Freund / Katharina Bläser / Lebende u. verst. d. Fam. Neis - Wagner- Regenber
-----------	-----------	--

19.00 Uhr | Langenfeld

| **Wort-Gottes-Feier**

Sonntag, 09. März 2025 1. Fastensonntag

00.01 Uhr | Wanderath

Ewiges Licht Wanderath

brennt in dieser Woche für: Lüfthilde Königs

09.30 Uhr | Wanderath

Hochamt

Sechswochenamt Helmut Nett / 4. Jahrgedächtnis Herbert Schmitz sowie leb. u. verst. der Fam. Schmitz-Jonas / 6. Jahrgedächtnis Robert Kaltz / Hl. Messe Marlies Bungarten / Ehel. Helmut und Maria Schmitz, Herresbach / Christa Retterath / Fam. Retterath und Sohn Tobias / Manfred Henrichs sowie leb. u. verst. der Fam. Henrichs-Lingen / Josef u. Joachim Rieder sowie Ehel. Anna u. Heinrich Wagner u Ehel. Elfriede u. Karl Doll alle Döttingen / Toni Pung, Herresbach
(Messdiener/-in: Dominik Schäfer, Luca Schulten)

Dienstag, 11. März 2025

18.30 Uhr | Langenfeld

Hl. Messe

beginnt mit dem Friedensgebet für die Ukraine und die Welt
3. Jahrgedächtnis Franz-Josef Müller / Hl. Messe Lebende und verst. der Familie Groß -Degen / leb. u. verst. der Familie Müller und Steffens / Msgr Josef Schrupp / Ehel. Willi u. Elisabeth Kirchhoff / leb. u. verst. der Familien Kirchhoff und Müller / Blandine Merten

Donnerstag, 13. März 2025

14.30 Uhr | Oberbaar

Fatima Rosenkranz

Samstag, 15. März 2025

19.00 Uhr | Wanderath

| **Wort-Gottes-Feier**

Sonntag, 16. März 2025 2. Fastensonntag

Zählung der Gottesdienstbesucher

00.01 Uhr | Wanderath

Ewiges Licht Wanderath

brennt in dieser Woche für: Familie Hauprich und Mieden, Herresbach

09.30 Uhr | Langenfeld

Hochamt

Sechswochenamt Michael Speicher / Hl. Messe Verstorbene Jodokus Pilger Dernau / Leb. und verstorbene Pilger aus Mayschoß / Leb und verst. der Jodokus Bruderschaft Adendorf / Katharina Groß, Langscheid sowie verst. Angehörige / Martha Stumpf und verstorbene Geschwister / Erich Müller / Beatrix Müller / Mechthild Mannebach
(Messdiener/-in: Jonas Schlig, Mona Jünger)

Dienstag, 18. März 2025

18.30 Uhr | Wanderath

| **Hl. Messe**

beginnt mit dem Friedensgebet für die Ukraine und die Welt
 Hl. Messe Alois, Hedwig und Mathilde Weber sowie Leb. u. verst.
 der Fam. Heimermann, Döttingen
 (Messdiener/-in: Leonie Jütte, Leoni Knop)

Mittwoch, 19. März 2025 Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18.30 Uhr	Virneburg	Wortgottesdienst zum Patrozinium zu Ehren des hl. Josef, Schutzpatron der Kapelle
-----------	-----------	--

Samstag, 22. März 2025

17.00 Uhr	Pastoraler Raum	Mendig, Kirche St. Genovefa: Konzert von Musica Nova, Chor der ev. Kirchengemeinde Mendig Vorabendmesse 1. Jahrgedächtnis Theresia Zirwes Vorabendmesse Sechswochenamt Hermann Eberhard / 20. Jahrgedächtnis Dieter Eberhard / Hl. Messe Walter u. Johanna Jonas sowie verst. Ange- hörige / Toni Bungarten, Herresbach / Ehel. Peter u. Katharina Ley / Erna Eberhard / Hl. Messe für Gregor und Hildegard Zenz und Verstorbene Angehörige / Stiftungsmesse Msgr. Josef Schrupp (Messdiener/-in: Henriette Schoen, Lia Reuther)
17.30 Uhr	Kirchwald	
19.00 Uhr	Wanderath	

Sonntag, 23. März 2025 3. Fastensonntag

00.01 Uhr	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Mechthild Nörling, Herresbach Konzert in der Herz Jesu Kirche des Jugendchors Alzheimer und Mandolinclub Kehrig Langenfeld Kirche St. Quirinius Orgelkonzert mit Domorganist Josef Still Mendig, Kirche St. Genovefa: Konzert von Musica Nova, Chor der ev. Kirchengemeinde Mendig
15.00 Uhr	Pastoraler Raum	
17.00 Uhr	Pastoraler Raum	
17.00 Uhr	Pastoraler Raum	

Dienstag, 25. März 2025 Verkündigung des Herrn

16.00 Uhr	Langenfeld Pfarrhaus	seelsorg. Sprechstunde
18.30 Uhr	Langenfeld	Hl. Messe

Samstag, 29. März 2025

10.00 Uhr	Kirchwald	Beichttermin für die Kommunionkinder Beichttermin Kommunionkinder Beichttermin Kommunionkinder Vorabendmesse Jahrgedächtnis Ernst Schmitt, Oberbaar / Hl. Messe Ehel. Helmut und Maria Schmitz / Stiftungsmesse Aloys Richter, Pfr. i. R. (Messdiener/-in: Nele Bungarten, Merle Bungarten)
11.00 Uhr	Langenfeld	
16.30 Uhr	Wanderath	
19.00 Uhr	Wanderath	

Sonntag, 30. März 2025 4. Fastensonntag (Laetare)

00.01 Uhr	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath
-----------	-----------	-------------------------------

09.30 Uhr	Langenfeld	brennt in dieser Woche für: Willi Retterath u. Familie, Oberbaar Hochamt Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei / Hl. Messe Horst Jünger / Ehel. Norbert u. Alma Berwind, Hafenpreppach / Ehel. Ernst u. Erna Jünger sowie lebende u. verst. d. Fam. Jünger und Ehel. Jakob u. Katharina Mannebach sowie lebende u. verst. d. Familie Mannebach <i>(Messdiener/-in: Stephan Heinrichs, Hannah Schlicht)</i>
15.00 Uhr	Wanderath	Taufe von Nevio Racke



Im Gebet verbunden

Gebetsanliegen des Papstes im März 2025

- Für Familien in Krisen – Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

Gebetsanliegen des Bischofs von Trier im März 2025

- Für alle, die den Ruf Gottes in sich spüren und sich auf den Weg machen, als Priester, Diakon oder in den anderen pastoralen Berufen Gott und den Menschen zu dienen.
- Für alle, die die Fastenzeit zu einer geistlichen Vertiefung des Glaubens und der eigenen Spiritualität nutzen.

Lied des Monats

268

ö



1 Er - bar - me dich, er - barm dich mein, Herr,
 2 Arm ward ich in die Welt ge - schickt, von
 3 Herr, schau auf mei - ne Sün - de nicht; wend



1 durch die gro - ße Gü - te dein. Mach rein mich
 2 An - be - ginn in Schuld ver - strickt. Ein frem - des
 3 ab von ihr dein An - ge - sicht. Ein rei - nes



1 bis zum Her - zens - grund; im In - ner - sten mach
 2 mäch - ti - ges Ge - setz trieb mich dem Bö - sen
 3 Herz er - schaff in mir; so weiß wie Schnee sei



1 mich ge - sund. Denn mei - ne Sün - de brennt
 2 in das Netz. Du weißt, was mich zu - in -
 3 es vor dir. Be - rüh - re mich mit dei -



1 in mir; ja, schuldig ist mein Herz vor dir.
 2 nerst quält. Vor dir al - lein hab ich ge - fehlt.
 3 ner Hand, die al - le Macht des Bö - sen bannt.

Den Text des Liedes hat die aus Südtirol stammende Theologin und Kirchenlieddichterin Maria Luise Turmair († 2005) gedichtet. Der Liedtext ist eine Um-dichtung von Psalm 51, einem

Bußpsalm, der König David zugeschrieben wird. Verfasst habe er ihn „als der Prophet Natan zu ihm kam, nachdem er zu Batseba gegangen war“ (Ps 51,2).

Von Maria Luise Turmair finden sich 27 Lieder im Stammteil des Gotteslobs. Kein anderer Lieddichter ist im *Gotteslob* so oft vertreten wie sie. In der Hauptkommission zur Vorbereitung des Gesang- und Gebetbuchs war sie die einzige Frau.

Pastoraler Raum

SPAZIERGANG FÜR TRAUERENDE

Eine Initiative
der Evangelischen Kirchengemeinde Mayen,
des Pastoralen Raumes Mayen und
des Hospizvereins e.V. Region Mayen

1. Halbjahr 2025

19 MÄRZ 15.00 UHR

16 APRIL 15.00 UHR

14 MAI 16.00 UHR

18 JUNI 16.00 UHR

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Treffpunkt ist der Parkplatz "Rhododendron" an der B258.
Dieser befindet sich von Mayen kommend, auf der rechten
Seite nach dem Kreisverkehr in Mayen-Kürrenberg



Frauengemeinschaft Kirchwald

Am Freitag, den 7. März 2025 findet um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche in Kirchwald der Weltgebetstag statt.

Im Anschluss an den Wortgottesdienst lädt der Vorstand des Vereins „Pfarrei St. Jodokus Ort von Kirche Frauengemeinschaft Kirchwald“ alle Teilnehmer ins Pfarrhaus ein. Hier werden von der Frauengemeinschaft selbst zubereitete landestypische Köstlichkeiten von den Cookinseln serviert. Der Vorstand der Frauengemeinschaft Kirchwald freut sich auf Ihr Kommen, herzlich willkommen sind auch Interessenten aus den Pfarreien Langenfeld und Wanderath

Ihr Vorstand der Frauengemeinschaft Kirchwald

So erreichen Sie uns

Pfarrbüro der Pfarrei St. Jodokus

Mayener Str. 1, 56729 Langenfeld
Pfarrsekretärin: Frau Heike Becker

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr

Das **Pfarrbüro** ist vom 01. März bis 09. März geschlossen. In dringenden Fällen nehmen Sie bitte Kontakt mit Diakon Bach oder Diakon Nober auf.

Außerhalb unserer Öffnungszeiten können Sie uns auf dem Anrufbeantworter oder per E-Mail Ihre Anliegen mitteilen, wir rufen Sie zurück.

Tel.: 02655-1342

E-Mail: pfarrei.sankt-jodokus@bistum-trier.de

Homepage: www.sankt-jodokus.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde Sankt Jodokus

IBAN: DE89 5765 0010 0098 0788 50

Ihr Seelsorgeteam

Pastor Jörg Schuh

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 026 51 / 76 260

E-Mail: joerg.schuh@bistum-trier.de

Koordinator Thomas Corsten

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 02651/ 76 260

E-Mail: thomas.corsten@bistum-trier.de

Diakon Hans Georg Bach

über das Pfarrbüro oder mobil 0171 2165494

per Mail: hans-georg.bach@bistum-trier.de

Diakon Martin Nober

über das Pfarrbüro oder mobil 0170 4769019

per Mail: martin.nober@bistum-trier.de

Pastoralreferentin Ulla Feit

über das Pfarrbüro oder mobil 0160 90813768

per Mail: ulla.feit@bgv-trier.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist immer der **15. des Vormonats**.
Alle Beiträge und alle Messintentionen, die danach eingereicht werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.